

## Presseinformation

---

08. Juni 2021

### **„Singen impft – Unternehmen übernehmen Verantwortung für die 3. Impfsäule“**

Direkt nach Bekanntmachung, dass die 3. Impfsäule „Impfen durch Betriebe“ möglich werden soll, haben sich zwei Singener Unternehmer Andreas Lier, Orbitalum Tools GmbH und Dr. Joachim Maier, Wefa Inotec GmbH, Initiative ergriffen, um möglichst schnell die notwendigen organisatorischen Schritte einzuleiten. Ebenso die Unternehmen Breyer Extrusion GmbH und Elma Schmidbauer GmbH.

Singen aktiv hat die Initiative der Unternehmen aufgenommen und Unternehmen mit über 100 Mitarbeiter angeschrieben. Ziel von Singen aktiv war es, das Engagement der einzelnen Unternehmen zu unterstützen, gebündelt zu erfahren wie groß der Bedarf in Singen ist und diesen Bedarf an das Sozialministerium zu kommunizieren. Die IHK Hochrhein-Bodensee hat diese Initiative unterstützt und stand ihrerseits in Austausch mit dem Sozialministerium.

Insgesamt 15 Singener Unternehmen waren bereits mit ihren Betriebsärzten im Gespräch, haben bekundet Verantwortung zu übernehmen und haben mit den organisatorischen Vorbereitungen für das Impfen in ihren Betrieben begonnen. Daher wurde von OB Bernd Häusler und Dr. Gerd Springe, Vorstandsvorsitzender von Singen aktiv angeregt, Singen als Modellregion auszuwählen.

Hintergrund für die Bitte an das Sozialministerium Anfang Mai als Modellregion eingestuft zu werden: Die Impfquote unseres Landkreises lag im unteren Drittel von Baden-Württemberg. Singen verfügt über eine hohe Pendlerdynamik. Täglich pendeln 17.000 Menschen zum Arbeiten ein und 8.000 aus (D/CH). Die anrainenden Landkreise hatten höhere

Inzidenzzahlen und in der Schweiz wurden und werden die Coronaregeln lockerer gehandhabt. Zudem arbeiten in den Singener Industrieunternehmen 7.000 Menschen, die teilweise in der Produktion eng zusammenarbeiten müssen. Und 15 Unternehmen hatten bereits organisatorische Maßnahmen für das Impfen ergriffen, waren startklar.

Leider kam eine Rückmeldung aus dem Ministerium erst sehr spät und beinhaltete auch nicht die notwendigen Informationen. Die Unternehmen haben sich aber nicht vom Plan abbringen lassen ihre Mitarbeiter zu impfen. Problematisch war insbesondere die verbindliche Information und Kernfrage wie Impfstoff und wieviel Impfstoff bestellt werden konnte. Hier haben die Betriebsärzte viel Zeit investiert. Letztlich sind die Unternehmen vorbereitet, die Betriebsärzte können inzwischen über ihre Apotheken oder über den Apothekengroßhandel den Impfstoff bestellen.

Diesen Montag konnte mit Wegfall der Priorisierung Orbitalum Tools bereits ihre Mitarbeiter impfen. Am Dienstag folgte Wefa Inotec GmbH, am Mittwoch impft Elma Schmidbauer GmbH, Donnerstag startet das Impfen bei Constellium Singen GmbH und Amcor Flexibles Singen GmbH. In den nächsten Tagen und Wochen werden die Mitarbeiter u.a. von Bipso GmbH, Breyer GmbH, Maggi-Werk Singen, Takeda GmbH, der Stadt Singen und weitere Unternehmen folgen. Ein weiterer wichtiger Schritt sowohl gesellschaftlich als insbesondere auch in den Unternehmen wieder zu normalen Abläufe zurückzukehren.

Ansprechpartner „Impfen durch Betriebe“:

**Orbitalum Tools GmbH**

Andreas Lier

Josef-Schüttler-Straße 17

78224 Singen

Tel: 0178 / 7822 401

andreas.lier@itw-ocw.com

**WEFA Inotec GmbH**

Dr. Joachim Maier

Rudolf-Diesel-Straße 11

78224 Singen

Tel: 0173 / 7024 030

joachim.maier@wefa.com

Für weitere Kontakte können Sie sich gerne auch an uns wenden:

**Singen aktiv Standortmarketing e.V**

Claudia Kessler-Franzen

Erzbergerstraße 8b

78224 Singen

Tel: 07731 / 85 740

singen-aktiv@singen.de